## Inhalt

Abkürzungen	8
Vorwort	11
Hinführung zum Thema	13
Stand der Forschung	15
Gemeinde(n)geschichte im Grenzraum	27
Fragen an die Geschichte	<b>4</b> 3
Acta consistorii als zentrale Quellen	46
Formierung der Ausgangssituation (1632-1649)	51
Aachen und Vaals im Raum zwischen Rur und Maas Der Maasfeldzug 1632 als Basis religionspolitischer	51
Übereinkunft	60
Die ersten Jahre Georg Ulrich Wennings in	
Aachen (1645-1649)	68
Die Berufung Wennings nach Aachen	68
Friedenskongress	72
Wennings Berufung nach Vaals	82
Institutionalisierung und Festigung der Gemeinden enseits der Reichsgrenze	85
Innere und äußere Entwicklung der reformierten	
Gemeinden in Aachen und Vaals bis zum	
Partagetraktat (1649-1661)	85
Die Installation Wennings und Sanissons in Vaals	85
Die Nutzung der Vaalser Pauluskirche als Simultankirche Der Stadtbrand 1656 als einschneidendes Ereignis für	87
die Aachener Protestanten	89
Gemeinsamer Gottesdienst als Zumutung?	94
Kirchgang als Auslauf-Modell? – Eine Begriffskritik	97
Gefährdung und Sicherung der Sonntagsmigration –	100
=	102
Territoriale, ökonomische und religiöse Aspekte der Partage-	102
und Grenzpolitik: Generalstaatlicher Schutz für Reformierte Wo steht die Kirche? – Zum Streit um den Grenzverlauf	102
	110
Folgen des Partagetraktats für Katholiken und Protestanten	
	117



Der Beginn des lutherischen Gottesdienstes in Vaals im Spiegel reformierter Reaktion	124
Umgekehrte Rollen – Das 'französische Intermezzo' in Vaals und der Friede von Nimwegen in ihren Auswirkungen auf den Protestantismus in Aachen und Vaals	128
Äußere Abgrenzung und innere Stabilisierung des	120
Gemeindelebens im späten 17. Jahrhundert	141
Gemeinsam und doch getrennt? – Zur Verhältnisbestimmung der Partikulargemeinden und ihrer Strukturen	141
Wie als Protestant unter Katholiken leben? –	111
Kirchliches Leben in Aachen	151
Sakramente und KasualienZur Aktivität des Sendgerichts bei protestantischen	152
Eheschließungen	153
Gute Bildung nur im Kloster?	160
Kirchenzucht	164
Konfrontationen mit Zeremonien katholischer Frömmigkeit .	173
Seitenblicke nach Burtscheid und Eupen	178
auf dem Weg zwischen Stadttor und Grenze	181
Öffentlicher Gottesdienst in Aachen, Eupen und Burtscheid – Freiheiten und Unordnungen (1689-1720)	187
Das Winterexercitium in der Stadt	187
Ausdifferenzierung von Gemeindestrukturen als	
Auswirkungen des Spanischen Erbfolgekrieges	197
Anpassungen zwischen Aachen und Vaals bei den	
Lutheranern (1702)	197
Exercitium religionis in Eupen (1703-1716)	200
Exercitium religionis in Burtscheid (1705-1715) Umstrukturierung der Konsistorien durch den	207
niederländischen Staat	219
Beginn eines 'goldenen Zeitalters'? – Möglichkeiten konfessio- neller Koexistenz im frühen 18. Jahrhundert (1721-1737)	224
Gemeindeleitung in ereignisarmen Zeiten	224
Die Einweihung der lutherischen Kirche 1737 –	
Symbol multikonfessioneller Koexistenz	231
Konfliktfreies Zusammenleben mit Katholiken? – Spurensuche nach unterschwelligen Konfliktherden	234
Späte Blüte oder Konfessionsbürgerkrieg? – Konfliktlösungs-	
potential im Schatten von Kunigunde (1738-1785)	238

Gesangbücher, Orgel, vasa sacra, Predigten –	
Liturgische und theologische Erneuerungen in Vaals 238	
Wege multikonfessionellen Zusammenlebens 250	
Das Begräbnis Jacques Lambergs (1749)	1
Eine Kirche als Geschenk – Clermont und die Menno-	
nitengemeinde (1761-1763) 25-	
Geldspenden für andere Konfessionen (1755-1789) 258	8
Keine Götzendiener – Gemeinsame Abwehr publizistischer	4
Anschuldigungen (1785)	
Das Ringen um das Toleranzpatent in Eupen (1781-1783) . 269	9
Zwischen Anspruch und Ritual – Wandel der Forderung nach freiem Exercitium im 18. Jahrhundert (1748/1785) 273	2
Trotz Konflikten kein Zeitalter des Konflikts –	)
Zur Rolle konfessionell motivierter Gewalt für	
das protestantische und das protestantisch-katholische	
Zusammenleben	Q
Auftakt zu einer Welle konfessioneller Gewalt? – Der Fall	U
des ,amoveren van een Crucifix beeld' in Vaals 1738 279	g
Kunigunde und kein Ende? – Der Taufvorfall von 1762 283	
Gewalt als Existenzbedrohung? – Trägergruppen der	_
Konflikte und die Auswirkungen des Taufvorfalls auf das	
Zusammenleben im Grenzraum	3
Grenzen des Konfliktlösungspotentials im späten	
18. Jahrhundert (1785-1794)	3
Streit um die Adresse – Der Wohnort des Predigers	_
als Zankapfel	2
Ein letztes Aufbäumen? – Abbruch und Wiedererrichtung	ر
der Schandsäule als Symbol konfessioneller Engstirnigkeit? . 31	1
,	1
Koexistenzen und Konflikte in der Entwicklung des	^
Aachener Protestantismus – Versuch eines Fazits 319	
Anhang	
Die Prediger der Gemeinden	
Quellen und Literatur 332	
Archivalien 332	
Gedruckte Quellen und Literatur	
Abbildungen und ihr Nachweis 365	5
Ortsindex 365	7
Parsonanin day 27	Λ